Presseinformation

19. August 2016

Mehr Verkehrssicherheit in Zwettl durch Kreuzungsumbau

Adaptierung kostete 135.000 Euro

In Zwettl wurde in Zusammenarbeit des NÖ Straßendienstes (Straßenbauabteilung 8 in Waidhofen an der Thaya und Straßenmeisterei Zwettl) mit der Stadtgemeinde Zwettl die unübersichtliche Kreuzung der Landesstraße L 71 mit der Landesstraße L 8235 durch einen Umbau entschärft und neu gestaltet. Die Kreuzung der L 71 mit der L 8235 im Ortsgebiet von Zwettl war durch die schiefwinkelige Einmündung der Gradnitzerstraße sehr unübersichtlich. Die schlechten Sichtverhältnisse führten daher oft zu Gefahrensituationen im Kreuzungsbereich.

Die Stadtgemeinde Zwettl hat die für die Neugestaltung und Verbesserung erforderlichen Grundflächen eingelöst. Dadurch konnte die Einmündung der L 8235 (Gradnitzer Straße) in die L 71 (Weitraer Straße) verkehrssicherer im rechten Winkel ausgebaut werden. Durch eine Verbreiterung der L 71 war die Errichtung von Linksabbiegestreifen aus beiden Fahrtrichtungen möglich. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die sichere Verkehrsführung für Fußgänger gelegt. Dafür wurden bestehende Gehsteige teilweise ergänzt und an die neuen Verhältnisse angepasst.

Die Bauarbeiten wurden im Zeitraum von April bis August durchgeführt. Der Ausbau erfolgte durch die Straßenmeisterei Zwettl unter Beiziehung von örtlichen Bau- und Lieferfirmen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 135.000 Euro, wobei rund 55.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 80.000 Euro von der Stadtgemeinde Zwettl getragen werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at